

PROTOKOLL

Mitgliederversammlung

Montag, 6. Februar 2017

Teilnehmer:

Andrea Lorenz-Vorsitzende FöV

Barbara Gutermann-stellv. Vorsitzende FöV

Katharina Baiker-Thoma -Kommissarische Schriftführerin FöV

Brian Guth-Vorsitzender des Elternbeirats

Reinhold Albrecht-Kassenprüfer

Christoph Götz-stellvertretender Schulleiter

Anja Kulinna -Mitglied FöV (bis 19.45 Uhr)

= 6 Gesamt-Teilnehmer

Entschuldigt:

Sabine Imlau-Schulleitung

Achim Müller-Kassier Förderverein

Agenda:

1. Begrüßung und Bericht der Vorsitzenden
2. Kassenbericht und Kassenprüfungsbericht
3. Entlastung des Vorstandes
4. Bestätigung Katharina Baiker-Thoma als Schriftführerin
5. Haushaltsplan 2017
6. Sonstiges

Ort:

Pestalozzi-Gymnasium, Musiksaal

Zeit:

Beginn: 19.05

Ende: 20.40

TOP1 -BEGRÜßUNG UND BERICHT DER VORSITZENDEN

Die Vorsitzende des FöV Andrea Lorenz begrüßt die Anwesenden und dankt ihnen für ihr Kommen.

Anschließend gibt sie einen Überblick über die anstehenden Tagesordnungspunkte.

Sie berichtet über die Aktivitäten des Fördervereins im letzten und laufenden Schuljahr:

Februar 2016

-Unterstützung der Schulband (für ein Mischpult der neuen Rockband aus Geldern des Charity Walk)

Mai 2016

-Bewirtung beim Frühjahrskonzert

-Zuschuss zum Landschulheim der Klasse 7 c (via VoBa)

Juni 2016

-Übernahme der Buchpreise für Abi-Absolventen (2)

Juli 2016

-Orientierungstag der Klasse 12 (Honorar für die Schwester)

-2. Platz bei der Mini-EM (Spende der VoBa)

-Bewirtung am Schnuppernachmittag

September 2016

-Projekt Elektromobilität (Spende der EwaRiss)

-Mithilfe beim Einschulungskaffee

-Zuschuss zum Hausaufgabenplaner

Oktober 2016

-Zuschuss zur SMV-Freizeit (Bärenfalle)

-Zuschuss Ausbildung zum Erste-Hilfe-Lehrer

-Zusage auf Unterstützung des Mädchen-Jungen-Projekts, wenn erforderlich (falls die Krankenkasse die Kosten nicht übernimmt)

November 2016

-Erweiterte Vorstandssitzung

Laufende Aufgaben des FöV

-Finanzielle Abwicklung der Einnahmen und Ausgaben des Elternbeirats und der SMV

-Finanzielle Abwicklung verschiedener Projekte:

-Fördersystem (ehemals KaVo Projekt, jetzt Bruno Frey Stiftung)

-Debating AG

-Musikprojekt: Mozart Requiem

-Aufbau SFZ-Außenstelle Biberach

Herr Guth fragt nach, ob es eine bestimmte Zahl gibt, was pro Jahr ausgegeben werden kann bzw. soll. Andrea Lorenz antwortet darauf, dass es einen Haushaltsplan gebe, aber der FöV auch das dort avisierte Geld nicht aufgebraucht habe.

TOP2-KASSENBERICHT UND KASSENPRÜFUNGSBERICHT

(Stand 31.12.2016)

Da der Kassier Achim Müller krankheitsbedingt entschuldigt ist, erläutert die stellvertretende Vorsitzende Barbara Gutermann die Einnahmen und Ausgaben im Kalenderjahr 2016 und stellt diese dem Haushaltsplan gegenüber .

Anmerkung für interessierte Homepage-leser:

Detaillierte Angaben zu Zahlungseingängen und -ausgaben erfahren sie bei unserem Kassierer Herrn Achim Müller

Barbara Gutermann macht noch folgende Anmerkungen:

Zum Punkt **Spenden Mitglieder**: hier sind auch Einnahmen durch den Elternroschen miteffasst.

Erlös durch Bewirtungen umfasste letztes Jahr Bewirtungen beim Frühjahrskonzert, beim Schnuppernachmittag und bei der IMTA. Da hier hohe Bewirtungseinnahmen erzielt wurden, fällt die Zahl deutlich höher aus, als im Haushaltsplan vorgesehen.

Zum Punkt **Zahlungsausgänge** weist Barbara Gutermann darauf hin, dass letztes Jahr kein großes Projekt gefördert wurde. Bei den Ausgaben für **Zuschuss Landschulheim. Mini EM und Projekt Elektromobilität** handele es sich um durchlaufende Ausgaben.

Zum Thema **Kassenverwaltung, allgemein** : Einnahmen und Ausgaben erfolgen hier oft in verschiedenen Jahren. Die Gelder der Bruno Frey Stiftung sind dabei schon als eingegangen berücksichtigt.

Zur **Mitgliederentwicklung**: die meisten Eintritte erfolgen am Schnuppernachmittag bzw. Einschulungscfe. Neuanmeldungen werden nur noch mit Lastschriftverfahren gemacht. Ungefähr 100 Mitglieder haben eine Einzugsermächtigung erteilt.

Kassenprüfung durch Herrn Albrecht

Herr Albrecht hat die Kasse des Fördervereins geprüft. Die Kasse sei super strukturiert und übersichtlich geführt. Er habe alles genau angeschaut, auch die Kopien der Sparbücher (über 53 000 Euro) und alle Eingänge geprüft. Dabei habe er keinen einzigen Fehler gefunden.

Herr Albrecht stellt den Antrag, den Kassier und den gesamten Vorstand zu entlasten.

Der Wahlleiter Herr Götz stellt fest, dass dem einstimmig zugestimmt wird.

Herr Götz bedankt sich für die Arbeit des FöV, insbesondere hinsichtlich des Mädchen/ Jungen Projekt und der Ausbildung Erste Hilfe Lehrer.

Andrea Lorenz bedankt sich bei Herr Albrecht für den Prüfungsbericht.

TOP3-ENTLASTUNG DES VORSTANDES

Die Entlastung des Vorstandes erfolgte auf Antrag von Herrn Albrecht zusammen mit der Entlastung des Kassiers (s.o. Kassenprüfung durch Herrn Albrecht)

TOP4-BESTÄTIGUNG DER SCHRIFTFÜHRERIN

Andrea Lorenz stellt den Antrag, Katharina Baiker-Thoma als Schriftführerin zu bestätigen. Dies wird durch die Mitgliederversammlung einstimmig bestätigt.

TOP5-HAUSHALTSPLAN 2017

Haushaltsplan für das Kalenderjahr 2017

Zahlungseingänge

	Euro	Euro
<u>Mitgliedsbeiträge und Spenden:</u>		
Mitgliedsbeiträge	1.800,00	
Spenden Mitglieder und sonstige Privatspenden	1.900,00	
Sonstige Spenden	300,00	
		<u>4.000,00</u>
<u>Sonstige Einnahmen:</u>		
Bewirtungen (Frühlingskonzert, ...)	500,00	
Zwischenfinanzierung Schul T-Shirts	200,00	
Zinsen aus Anlagen	100,00	
Zins Mensa Kto. WG/PG, Rückerstattung Guthaben	200,00	
		<u>1.000,00</u>
Zahlungseingänge insgesamt		<u>5.000,00</u>

Zahlungsausgänge

Unterstützung von Projekten und AGs:

Förderunterricht	(Sonderkonto)	
SFZ Außenstelle	(Sonderkonto)	
Debating AG	(Sonderkonto)	
Sonstige Projekte		6.500,00
		<hr/>
		6.500,00

Unterstützung von Gremien

Elternbeirat	200,00	
SMV (1. Halbjahr)	150,00	
SMV (2. Halbjahr)	150,00	
		<hr/>
		500,00

Sonstige Kosten

Verwaltungskosten (Bankgebühren, Porto, ...)	100,00	
Allgemeine Anschaffungen	300,00	
Sonstige interne Kosten (Schulungen,...)	100,00	
		<hr/>
		500,00

Ausgaben insgesamt

7.500,00

Überschuss

-2.500,00

Barbara Gutermann erläutert noch zum Punkt **Unterstützung von Projekten und AGs**, dass es sich bei den Posten Förderunterricht, SFZ Außenstelle und Debating AG um durchlaufende Posten handle. Auf Nachfrage von Brian Guth nach dem Zeitpunkt der Einnahmen: im Mai.

Herr Albrecht kündigt an, dass sicher einige Anträge seitens der Schule kommen werden.

TOP6-SONSTIGES

Ideen für neue Projekte

Die Gedanken, die der Vorstand des Fördervereins sich in seiner letzten Sitzung in der vorangegangenen Woche zu neuen Projekten gemacht hat, werden von Andrea Lorenz vorgestellt. Der FöV könnte sich vorstellen, folgende Projekte zu bezuschussen:

-Nähwerkstatt, Holzwerkstatt (Kooperation FöV WG und PG)

Hierzu merkt Herr Albrecht an, dass eine Aufsichtsperson nur als Jugendbegleiter möglich wäre, da der FöV niemanden einstellen dürfe. Hier solle man Frau Schulz kontaktieren. Laut Herrn Götz sei das Hauptproblem, Personal zu finden. Die Nähmaschinen stehen im Anbau und werden nur für die AG Klasse 8 genutzt. Laut Frau Kulinna sogar nur von 5 Mädchen bei 8 Nähmaschinen.

-Anschaffungen für geplanten Sportschwerpunkt (Trikots, Pokale...)

Auf die Frage nach dem Sportschwerpunkt antwortet Herr Götz: Das Sportprofil wurde abgelehnt, da nicht 2 Sonderzüge gefahren werden dürfen. Jetzt gibt es die Idee eines Sportschwerpunktes mit AGs im Unterstufenbereich, Kraft-Ausdauertraining und mehr Sportstunden. Jetzt gibt es neu die Basketball-AG. Auf Frage von Barbara Gutermann, ob auch Schulmannschaften gebildet werden sollen: Laut Herrn Götz ist noch nichts geplant, kann sich aber ergeben. Laut Herrn Albrecht gab es schon Jugend trainiert für Olympia Mannschaften, er würde die Anschaffung von Trikots sehr

begrüßen, auch für die Zirkus AG. Brian Guth schlägt vor, dass man hierfür ja das neue Logo benutzen könne. Auf Nachfrage von Barbara Gutermann antwortet Herr Albrecht, man müsse Kontakt mit den Sportlehrern aufnehmen, wieviel Trikots benötigt werden für Fußball, Basketball und Debating. Herr Albrecht möchte evtl. zwischen T-Shirts durch die SMV und Trikots für die Sportler trennen. Barbara Gutermann erkundigt sich, wie man vorgehen könnte. Herr Götz möchte sich ein Verfahren überlegen. Andrea Lorenz merkt an, dass Schulmannschaften auch zur Identifikation mit der Schule beitragen.

-Tastatur-Schulung

Herr Götz führt aus, dass Tastatur-Schulungen bislang im ITG Unterricht stattgefunden haben, gerade finde aber eine Umstellung satt. Er hält nichts davon, Tastatur-Schulungen schon in Klasse 5 anzubieten, da dies dann bis zum Abi nicht mehr genutzt wird und Fähigkeiten verloren gehen. Erst im Studium sind sie dann wieder erforderlich, sodass die Schulung in Klasse 10,11 sinnvoll wäre. Aber haben Schüler dann noch Interesse daran? Herr Albrecht gibt zu bedenken, dass die Schüler durch die Smartphone Benutzung im 2-Finger-System sehr schnell seien und evtl. gar keine Tastatur-Schulung mehr brauchen. Herr Götz wenden ein, dass hier oft Geld für Kinder ausgegeben werde, die sich gar nicht interessieren und laut Herrn Albrecht werde die Schulung oft eher von den Eltern eingefordert und die Schule befinde sich in einer Zwickmühle. Barbara Gutermann fragt nach, ob die Tastatur-Schulung vielleicht als EVA Angebot sinnvoll sei? Herr Götz ist da eher kritisch, da die Kinder eher von den Eltern dort hingeschoben werden und ein Kurs erst an 6 Monaten sinnvoll sei. Barbara Gutermann hakt nach, ob eine Schulung als Kombination mit Kreativem Schreiben sinnvoll sei, was von Herrn Götz auch eher kritisch gesehen wird. Herr Albrecht fragt nach dem aktuellen Stand. Laut Herrn Götz sei in diesem Jahr in der Medienbildung keine Tastaturschulung vorgesehen, das Land bezahle es auch nicht; ob die Schüler es als EVA Angebot machen würden, sieht er skeptisch.

Andrea Lorenz merkt an, dass mehr stufenübergreifende EVA Angebote wünschenswert seien. Gemäß Herrn Götz scheitert dies noch an der Koch AG, wird aber geplant.

Brian Guth hakt nochmal nach, wofür Geld für die Tastatur Schulung benötigt werde. Laut Herrn Götz für das Buch und die Software. Herr Albrecht spricht in dem Zusammenhang noch an, dass die EVA Angebote zu Hause schon mit den Eltern durchgesprochen werden sollen und ob man dies im Elternbeirat nicht anstoßen könne.

Frau Kulinna fragt nach, ob das Marimbaphon überhaupt genutzt werde. Herr Albrecht bestätigt dies für den Musikunterricht und Abi als Prüfungsfach. Andrea Lorenz wendet ein, dass der FöV letztendlich gar nichts gezahlt habe.

-Ausstattung für Betreuungsraum

Herr Götz führt aus, dass jetzt für die Klassen 5 und 6 eine Betreuung mit hoher Verlässlichkeit angeboten werden soll, und zwar jeden Tag bis 16.45, Freitag bis 15.00 Uhr. Diese soll abgedeckt werden durch AGs, Fördersystem, Lehrer und Mediotheksmitarbeiter. Dabei soll es 2 Versionen geben, einmal wenn Nachmittagsunterricht entfällt, und zum andern, wenn kein Nachmittagsunterricht ist. Geld werde nur für Material wie Bälle und Spiele benötigt, nicht für Personal. Auf Nachfrage durch Barbara Gutermann: es werde ein Obolus von circa 10.-Euro im Monat erhoben, eher symbolisch. Mediothekskräfte seien ausreichend vorhanden, sie bekämen 2.- Euro mehr, wenn Betreuung in der Zeit dabei sei. Es werde gerade ein Verfahren entwickelt.

-Musikprojekt Fidelio

Auf Frage, ob finanzielle Unterstützung für das Fidelio Projekt erforderlich sei, haben Herr Götz und Herr Albrecht auch keine Information. Wahrscheinlich erfolge die Finanzierung wie letztes Jahr durch die Bruno Frey Stiftung.

-Einmaliger Zuschuss für Förderunterricht

Andrea Lorenz betont, dass der Förderverein bereit sei, einmalige Zuschüsse zu gewähren, aber nicht jedes Jahr. Herr Götz stellt daraufhin klar, dass die langfristige Organisation über Lehrer erfolgen müsse.

-Tischkicker

Herr Götz informiert, dass der Tischkicker wohl wieder repariert werden könne und dass auch das Sofa im Aufenthaltstraum kaputt sei. Das werde teuer wegen Brandschutzauflagen aufgrund der Lage und Größe des Raumes. Das Sofa sei nur 2 Jahre alt, aber die Kinder springen darauf herum. Im Oberstufenraum reichen gebrauchte Sofas. Andrea Lorenz möchte mit Geldern des Fördervereins lieber nochmal einen Tischkicker anschaffen, als ein neues Sofa zu bezuschussen. Herr Albrecht stellt klar, dass der Förderverein nicht für Reparaturen zuständig sein sollte, sondern nur für Neuanschaffungen. Man solle lieber Anträge der SMV unterstützen.

-Veranstaltungsbesuche

Barbara Gutermann hält mehr Konzertbesuche für wünschenswert, um den Musikzug interessanter zu gestalten. Der Förderverein könnte hier die Buskosten übernehmen. Herr Götz führt aus, dass hier demnächst mehr laufen werde. Andrea Lorenz bittet darum, publik zu machen, dass der Förderverein hier gerne unterstützen würde.

-Sonstige Ideen

Herr Albrecht geht davon aus, dass, wenn in der nächsten GLK darauf hingewiesen wird, dass man durchaus Anträge stellen kann, jetzt bestimmt was kommt. Barbara Gutermann weist darauf hin, dass bitte die Formalien eingehalten werden sollen, auch mit Begründung. Brian Guth glaubt, dass vom Elternbeirat bestimmt auch noch was kommt; dieser sortiert sich aber gerade neu.

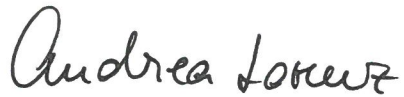
Barbara Gutermann erkundigt sich nach der **Schulhaussanierung**. Herr Albrecht führt aus, dass diese eher ruhe. Höchstens durch den Kunstbereich passiere was. Herr Kuhlmann habe die Schule ziemlich ausgebremst. Größere Dinge sind vor der großen Sanierung schwierig. Im Foyer kann durch Vitrinen noch was passieren. Herr Götz ergänzt, dass Die Toiletten im 2. Obergeschoss renoviert werde und einige Klassenzimmer gestrichen werden. Außerdem wird die Aula gemacht.

Andrea Lorenz erkundigt sich nach den **Schränken für den Förderverein**. Laut Herrn Götz werden die Schränke vom Personalrat verwaltet; es sind garantiert welche frei. Dafür muss Herr Fischer angesprochen werden. Im Notfall bietet Herr Albrecht seinen Schrank an.

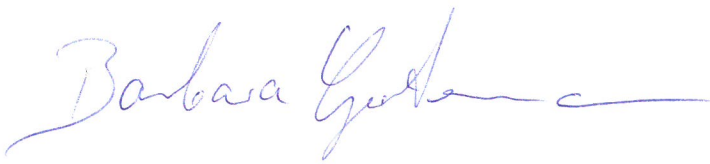
Schließlich spricht Andrea Lorenz noch das Thema **Nachfolge im Vorstand des Fördervereins**. Sie bittet, dies bei der Elternbeiratssitzung anzusprechen. Im September soll dies direkt über den Mailverteiler des Elternbeirats geschehen.

Abschluss der Veranstaltung

Andrea Lorenz bedankt sich im Namen des Fördervereins bei allen Mitgliedern und Gönnern. Der Förderverein bittet um Unterstützung bei der Mitarbeit im Vorstandsteam, Unterstützung bei Bewirtungen und durch Kuchenspenden. Zum Abschluss bedankt sie sich bei allen für ihr Kommen.



Andrea Lorenz-Vorsitzende FöV



Barbara Gutermann-stellvertr. Vorsitzende FöV



Katharina Baiker-Thoma-Schriftführerin

Biberach, d. 6. Februar 2017

Anlage

Kassenprüfungsbericht